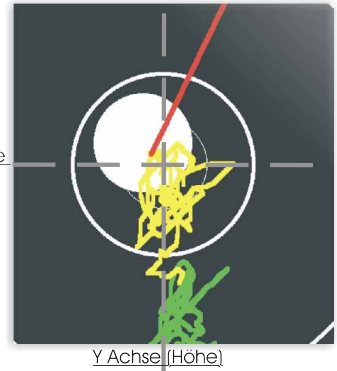




Nummer des Schusses
Ringwert in Zehnteln
Abstand X-Achse (Seite)
Abstand Y-Achse (Höhe)
Zeit für den Schuss
Halteraum % zur 10.0
Halteraum % zur 10.5
Tatsächlich in 10.0
Tatsächlich in 10.5
Gelbe Kurve in mm
Höhenabweichungen
Seitenabweichungen
Höhe:Seite
Elliptischer Faktor

N.	R	Dx	Dy	T	10.0	10.5	10a0	10a5	L	Lx	Ly	x/y
100	104.6	-1.3	1.4	18.2	91%	45%	99%	71%	75.4	43.3	54.3	0.80
Serie 2 (Ergebnis 100)												
11.	10.2	0.9	5.9	19.4	99%	63%	99%	63%	85.9	54.0	58.5	0.92
12.	10.8	1.1	-0.6	19.5	99%	64%	100%	69%	77.4	47.4	52.4	0.90
13.	10.8	-0.5	-0.8	16.9	98%	63%	100%	70%	77.0	45.6	52.8	0.86
14.	10.7	-1.6	-0.5	15.3	99%	65%	99%	63%	81.0	50.0	54.2	0.92
15.	10.6	-1.0	2.8	24.0	93%	47%	100%	76%	71.4	41.2	52.5	0.78
16.	10.5	-1.5	3.4	21.5	86%	19%	94%	59%	81.5	45.0	57.3	0.79
17.	10.5	-3.5	-0.9	18.0	99%	77%	99%	75%	70.1	40.8	50.3	0.81
18.	10.6	-3.0	0.9	18.8	99%	54%	100%	75%	71.8	36.6	55.1	0.66
19.	10.7	-1.1	1.2	26.8	97%	57%	99%	66%	80.6	44.0	59.5	0.74
20.	10.3	2.1	5.1	21.0	96%	59%	100%	76%	76.3	41.8	56.9	0.73
100	105.7	-0.8	1.6	20.1	96%	56%	99%	69%	77.3	44.6	55.0	0.81

X Achse
(Seite)



Der im Protokoll gelb unterlegte 19. Schuss als Vergrößerung. Hier lassen sich die links numerisch angegebenen Eigenschaften überprüfen.

11. Trainingsoberfläche: das Protokoll

Das automatische Protokoll erscheint in der linken oberen Hälfte der Trainingsoberfläche. Es hält die Daten jedes Schusses in Zahlen fest. Was die einzelnen Zeilen bedeuten, ist oben angegeben.

Nach jeweils 10 Schuss wird für jede Spalte ein Durchschnitt aufgezeigt, der sich als statistisches Mittel die Tendenz besser veranschaulicht.

Der aktuelle Schuss auf der Scheibe wird im Protokollfenster gelb hinterlegt. Durch Anklicken der Zeile wird die Bewegung wiederholt.

Mit den Laufleisten rechts und unten kann der Ausschnitt des Protokolls verschoben werden. Alle abgebildeten Informationen werden parallel statistisch verarbeitet und können bei der Analyse einzeln abgerufen und interpretiert werden.

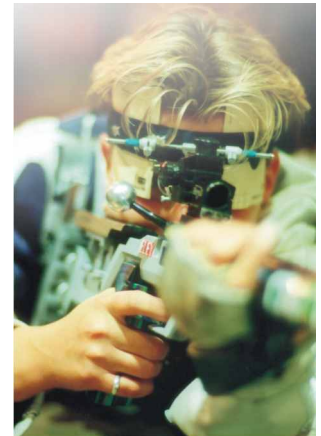
Die Messungen des Halteraums "10.a0" + "10.a5" sind interessant, weil sie die Schwankungen in ein Verhältnis zum Zehner setzen. Je höher der Prozentwert hier, desto ruhiger hält der Schütze.

Die Position der Halteräume "10.0" + "10.5" zeigen, wie lange sich die Kurve tatsächlich in diesen Segmenten aufgehhalten hat. Damit wird die Genauigkeit des Zielen's ermaßt. Falls die Prozentwerte hier deutlich niedriger liegen, sind Zielfehler im Spiel.

Ein anderes Maß für die Schwankungen ist die Länge der gelben Linie in Millimetern, "L". Erfahrene 'SCATTE'R' bemühen sich, diesen Wert so niedrig wie möglich zu bringen. Je ruhiger die Waffe liegt und je sauberer das Auslösen geschieht, desto kleiner wird "L".

Die Anzahl der Messwerte im Protokoll kann verringert werden. Dazu drückt man in der Menüleiste das Feld "Einstellungen" und wählt "Messwertanzeige einstellen" aus.

Danach werden die Werte angeklickt, die im Protokoll erscheinen sollen. Die Auswahl im Beispiel links ist für den Trainingsbetrieb gut geeignet. Mit dieser Konstellation startet das SCATT-Programm in der Grundeinstellung.



Das Liegendschießen verlangt in allen Details nach Perfektion. Eine Paradedisziplin für die Anwendung des SCATT-Solution in der 50m Version.

